Reaktionsplan Sturmschaden

Vorsorgeplan für die Waldflächen im Landkreis SFA (mit Nachbarkreisen VER und ROW)

Hintergrundgedanken

- Erhöhtes Sturmrisiko durch Klimawandel
- Veränderungen in der Struktur der Sägeindustrie
- Gebot optimaler Wertschöpfung trotz Sturmschaden für Waldeigentümer
- Gebot bestmöglicher Verwertung unterschiedlicher Qualitäten
- Verhinderung von Folgekalamitäten

Finanzielle Aspekte

- Wer kauft Holz- erzielt spekulative Gewinne
- Wer finanziert aufarbeitung
- Wer koodiniert Maschineneinsatz u.Vermarktung
- Wer stellt Finanzmittel bereit
- Finanzielle Kooperation Waldbesitz mit Industrie ?

Technische Aspekte

- Analyse per Luftbild und Walddaten
- Wurf oder Bruch ?
- Aufarbeiten oder Liegenlassen (sofort) ?
- Aufarbeitungsverfahren – welcher Bedarf wo ?
- Verfügbare Kapazitäten ?
- Einbindung regionaler Dienstleister aus fremden Branchen (Tiefbau, MR, sonstige ?)

Potentielle Holzmengen

- In SFA
- In Ver
- In ROW

Kosten

- Sofortiger Aufwand
- Kosten der Holzwerbung
- Des Transportes
- Der Lagerung
- Des weiteren Transportes
- …

Kapitalbedarf

- Für Holzwerbung und Lagerung
- Für den Ankauf

Finanzierung

- Bankkredit
- Bürgschaft ?

Abrechnungsmodell

- Wer kauft und vermarktet
- Welcher Preis als Vorabzahlung an Waldeigentümer
- Welches Modell für „Nachschlag“

Welche Vertragsverhältnisse müssen gestaltet werden ?

- Waldeigentümer u. Holzkäufer
- Holzkäufer und Industrie
- Holzkäufer und Eigentümer von Lagerflächen
- Holzkäufer und Banken
- Holzkäufer und Dienstleister

Wer koordiniert welche Verhältnisse

- Waldbesitzarten miteinander
- Waldbesitz und Industrien
- ……

Bisherige Erfolgsmodelle

- Schweden ?
- Frankreich ?
- Deutschland ?

Lösungsansatz
(aus Sicht des Privatwaldes)

- Zuständig sind FBG und Handelsplattform WK zusammen mit LWK
- Abstimmung mit anderen Waldbesitzarten ist elementar bedeutsam
- „Kundenorientiertes Verhalten“ sowohl zu Mitgliedern als auch zu Industrie
- Finanzierungsmodelle müssen (und werden) in der Schublade liegen

Wichtigste Aspekte

- Bestmögliche Wertschöpfung für Waldeigentümer
- Bestmögliche Verwertung des Rohstoffes Holz

Hilfebedarf

- Forstschädenausgleichsgesetz – Reduktion Einschlag in anderen Regionen
- Landesbürgschaften und Zinsverbilligung